



Effingerstrasse 11

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1899-1900	
Architekten	Fr. Bracher, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Debernardi, Bona & Bracher, Baubüro, Bern	
Parzellen-Nr.	264	

Baugeschichtliche Daten

1961/62 Umbau, Lifteinbau

Mehrfamilienhaus, erb. 1899-1900

Beurteilung gilt auch für Effingerstrasse 13.

Diese zwei Reihenmietshäuser erstellte Fr. Bracher 1899/1900 zusammen mit dem Baubüro Debernardi und Bona, das auch den anschliessenden Eckbau Nr. 9 errichtet hat.

Die Gebäude haben vier Geschosse und ein steiles Mansarddach. Die zwei identischen, vierachsigen Nordfassaden aus Sichtbackstein werden von verzahnten Lisenen eingerahmt. Gliederungselemente aus Sandstein.

Fenstereinfassungen seitlich ebenfalls dekorativ verzahnt. Mittelachsen mit auskragenden Balkonen auf Konsolen im dritten und vierten Obergeschoss sowie spitzen Dreieckgiebeln über den Dachfenstern. Diverse Horizontalbänder auf der Höhe von Fenstersturz oder -bank. Zahnschnittfries. Erdgeschoss mit Ladeneinbauten massiv verändert. Inneres ebenfalls stark erneuert.

Strassenseitig grenzen die Fassaden direkt ans Trottoir. Diese schmucken städtischen Mietshausfassaden bilden zusammen mit dem Eckhaus Nr. 9 und der südlichen Fortsetzung Gutenbergstrasse 4-10 stilistisch eine Einheit von historischen Sichtbacksteinwohnhäusern. Beeinträchtigt wird das Gesamtbild aussen einzig durch die störenden Eingriffe im Erdgeschoss.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986

